

Wessely in Wien.

Abt, F., Op. 129. Zwei Lieder m. Pfte. No. 1. Letzter Wunsch, f. Alt oder Bariton, f. Sopran oder Tenor. à 5 Ngr. No. 2. Valencia's Rose, f. Alt oder Bariton, f. Sopran oder Tenor. à 8 Ngr.
 Czernsky, A., Op. 55. 56. Zwei Salonstücke f. Pfte. No. 1. Papageien-Polka. 10 Ngr. No. 2. Die schöne Sylphide. 10 Ngr.
 Holluber, J. jun., Bertha-Polka f. Pfte. 10 Ngr.
 — Marien-Walzer f. Pfte. 10 Ngr.

Wessely in Wien ferner:

Kropf, F., Compositionen f. Zither. Hft. 64—68. à 10—20 Ngr.
 Schmitt, H., Op. 19. Fingerübungen f. Pfte. Abth. 1. Bogen 1—6. Abth. 2. Bogen 1. 1 # 5 Ngr.
 Weiss, L., Op. 55. No. 1. Offertorium f. Sopran- u. Violoncell- (oder Horn-) Solo. 14 Ngr.
 — Op. 56. No. 2. Graduale f. Alt-Solo m. Orgel od. Harmonium. 10 Ngr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16123.] Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, dass ich infolge des am 4. März c. erfolgten Todes meines langjährigen Associés und Freundes C. Jurany das Geschäft für meine alleinige Rechnung mit Activen und Passiven übernommen habe*) und in der bisherigen soliden Weise und unter der alten Firma Jurany & Hensel unverändert fortführen werde.

Wiesbaden, 15. April 1874.

C. Hensel,
 Fa.: Jurany & Hensel.

*) Wird bestätigt:
 Frau Charlotte Jurany Wwe.

Verkaufsanträge.

[16124.] Verkauf einer Leihbibliothek in Königsberg i. Pr. — Die hiesige, zur Hahn'schen Concurssmasse gehörige Hahn'sche Leihbibliothek soll durch mich verkauft werden. Dieselbe besteht aus circa 20,000 Bänden (wovon etwas mehr als die Hälfte der deutschen Literatur, der Rest der französischen, englischen und italienischen Literatur angehört), befindet sich in vollem Betriebe und besitzt eine nicht unbedeutende Kundschaft in der Stadt und der Umgegend. Zur Annahme von Kaufsufferten und event. zum Abschluss des Kaufvertrages steht in meinem Geschäftszimmer hieselbst (Kl. Domplatz 15, A.) am 20. Mai d. J. Nachm. 5 Uhr Termin an, zu welchem ich Kaufsufferte mit dem Bemerkten einlade, daß in demselben jeder Bieter eine Caution von 500 Thlrn. zu erlegen hat.

Vor dem Termin Kaufsufferten anzunehmen, nähere Auskunft zu erteilen und — soweit möglich — Kataloge der Bibliothek den Kaufsufferten auf deren Kosten zu übersenden, bin ich bereit.

Königsberg i. Pr., 20. April 1874.
 Der Verwalter der Hahn'schen Concurssmasse:
 Rechtsanwalt **Beer.**

[16125.] Ich bin beauftragt, ein renommirtes, mittleres Verlags- und Commissionsgeschäft in Leipzig mit allen Außenständen Umstände halber sofort und unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Dasselbe hat ein größeres Lager guter und gangbarer Verlagsartikel und bietet einem jüngeren, strebsamen Buchhändler eine besonders günstige Gelegenheit zur Selbstständigmachung.

Reflectenten wollen sich mit mir direct und womöglich in persönliches Vernehmen setzen.

Zur Uebernahme genügen 2000 Thlr., da der Kaufgeldrest event. gestundet wird.

Leipzig, Hainstr. 32.
 Rechtsanwalt **S. Heilpern.**

[16126.] Eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, mit fester Kundschaft, verbunden mit Schreibmaterialien, deutscher Leihbibliothek, Musikalien-Leihinstitut, sowie Journalcirkel, in einer der größten Handelsstädte Pommerns, seit über 50 Jahren am Plage, ist der Auseinandersetzung wegen sofort unter besonders günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 2—3000 Thlr. Offerten sub H. 1322 a. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin S. W., Leipziger Str. 46, erbeten.

[16127.] Außerordentlich günstige Gelegenheit. — Ein geachteter Verlag belletristischer Richtung, welcher neuere, stets gangbare Werke der beliebtesten modernen Schriftsteller, unter denen Meißner, Rodenberg, Polko, Ring u., zum Theil in elegant gebundenen Ausgaben als Eigenthum besitzt, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers mit sämtlichen Vorräthen, Platten u. für 2500 Thlr. baar sofort zu verkaufen. Nähere mündliche Auskunft resp. Abschluß kann während der Oster-Messe in Leipzig erfolgen. Reflectenten wollen ihre Adressen behufs Besprechung bei der Exped. des Börseblattes sub A. M. # 74. niederlegen.

Theilhabergesuche.

[16128.] Von einer Berliner Verlagsbuchhandlung wird ein Theilnehmer gesucht, der im Stande ist, 8 bis 10,000 Thlr. einzuzahlen. Das Geschäft ist ein ganz vorzügliches, lucratives und gesichertes. Die sofort einzuzahlenden 5 bis 6000 Thlr. können sichergestellt werden. Adressen erbeten sub H. 12000 c. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin S. W., Leipziger Str. 46.

Fertige Bücher u. s. w.

[16129.] Bei uns ist soeben erschienen:
Description des monnaies de cuivre

et
de métaux suédois

par
 le baron **A. V. Stjernstedt,**
 Maître des cérémonies et chambellan de Sa Majesté le Roi de Suède et de Norvège, grand héraut du royaume.

Preis 4 # ord., 3 # netto.

Wird nur ausnahmsweise à cond. ausgeliefert.

Stockholm, im April 1874.
Klemming's Antiquariat.

Verlagsveränderung.

[16130.]
 Sämtliche
N. J. Wurst'sche Schulschriften und Schulbücher
 mit

Fohmann, Anschauungsunterricht;
 sodann sämtliche

Schnizer'schen griech. Chrestomathien mit Vorcurfus, Wörterbuch und Explicatio grammatica;

ferner:
Dietlein, W., Perlen deutscher Dichter, a. u. d. L.: Lesebuch zum Unterricht in der deutschen Sprache und Literaturgeschichte

sind heute durch Kauf in den Besitz der
Verlagshandlung H. A. Pierer
 in Altenburg

übergegangen und von heute ab nur von dieser zu beziehen.

Specielle Angabe bezüglich der Uebertragung der Disponenden und Auslieferungen pro 1874 von meinem auf das Pierer'sche Conto erfolgt nach der Ostermesse.

Um in der Effectuirung Ihrer Bestellungen keine Verzögerungen herbeizuführen, liegt es in Ihrem Interesse, diese Mittheilung zu beachten.

Stuttgart, den 20. April 1874.

Carl Waden.

[16131.] **Verlag**
 von
F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Soeben erschien:

Liturgie

zum Gebrauch beim evangelischen Gottesdienste

componirt

von

Robert Franz.

Op. 29. Partitur und Singstimmen
 22 1/2 Ngr.

Singstimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass
 à 2 1/2 Ngr.) 10 Ngr.

Fest oder baar mit 50 % und auf 6 + 1
 Freixemplar.